

Esterhazygasse 21

Durchhaus zur Otto Bauer Gasse 12
(geöffnet bis 1997).

Baujahr: 1870

Architekt: Urban Weiß

Miethaus aus der Gründerzeit – Seitenflügelhaus. 4 Geschosse. Ensembletypische Parzellenstruktur, erhaltene Fassade, erhaltene Struktur des Kernes, erhaltenes Dach.

Das Haus verfügt über einen langen Hof und insgesamt 6 Stiegen, die von dort zugänglich sind.



Bildquelle: MA19 2009

1865 ist Anna Hasenhut hier Hofschauspieler-Wwe.

1867 – 1868 ist hier der Chirurg Franz Sum.

1883 ist hier der Fabrikant Edmund Bachmann Bezirkschulleiter.

1890 – 1898 gehört das Haus Carl Neprawnilk. Albert Jaschke ist Goldschmied.

1899 ist Carl Neprawnilk BV-Stv.

21 G.-E.-Nr. 174.	
Anna Naprawnik's Erben, I. V.	
Georg Hönig, VI. Gumpendorfer Str. 3	E
Vaugoin Louis, Gold- u. Silberwaren-Fabr.	P
Wagner Michael, Tischler.	P
Zelenka Karl, Schuster.	P
Halle Josef, Schneider.	1
Wawra Anna, Viktualienhdl.	1
Wurdak Friedrich, Schneider	2
Leichin Wilhelm, Geschäftsleiter.	2
Brosch Elise, Beamtin.	3
Klein Barbara, Dienstvermittl.	3
Spilka Franz, Galvaniseur.	P, 1
Dehmal Anton, Instrumentenm.	P
Hawlik Marie, Privat.	1
Janko Franz, Elektriker.	2
Kaufmann Hermann, Buchhalter.	3
Bohač Franziska, Privat.	3
Suchmann Ignatz, Installateur.	P, 3
Kowarovič Johann, Viktualienhdl.	1
Sonsky Maurus, Goldarbeiter.	2
Swoboda Karl, Goldarbeiter.	2
Kubitschek Viktor, Bijouteriew.-Erz.	3
Balaythy Hugo, Gemischtw.-Hdl.	P
Granetz Josef, Kleinfuhrmann.	1
Anderle Johann.	1
Haiduk Alois, Kürschner.	2
Elnrieder Franziska, Privat.	2
Herlinger Max, Reisender.	3
Herlinger Leopold, Verkäufer.	3
Wagner Karl, Lithograph.	3
Lotz Karl, Buchdrucker.	P
Schüßl Johann, Bildhauer.	P
Schmied Celestin, Appreteur.	1
Goldenthal Anton, Buchdrucker.	1
Peitschach Josef, Lederw.-Erz.	2
Krzyzyk Theresia, Näherin.	3
Wodsedalek Josef, Kartonag.-Erz.	P
Puswald Anna, Privat.	1
Meisels Moritz, Kommis.	1
Floder Josefina, Blumenmach.	2
Nekam Johann, Schneider.	2
Schlechte Rudolf, Schuhmacher.	3
Jansky Franz, Schneider.	3
u. 6 kleine Wohnungen.	

1914 gehört das Gebäude Anna Neprawnik's Erben. Im Parterre gibt es einen Goldschmied, einen Tischler und einen Schuster.

Im Hof-Parterre gab es einen Galvaniseur, einen Instrumentenmacher, eine Gemischtwarenhandlung, einen Buchdrucker und einen Bildhauer.

1917 überschreitet Anna Kowarowicz die Kartoffel-Höchstpreise. Felix Löffelmann spendet 100 K¹ für Arme.

1923 macht Alois Altmann hier Installationen und Öfen.

1925 haben Elsinger & Riskamm alte elektrische Beleuchtungen. Josef Granetz ist Fuhrwerker. Armin Klein hat einen Gemischtwaren - Handel.

1926 – 1932 ist Bruno Kiffmann Elektriker. Johann Weiß ist Sicherheitswache-Beamter. Gustav Zornik erzeugt Wäsche.

1929 – 1930 hat Hermine Balajthy einen Gemischtwaren-Handel. Auch finden Adaptierungen statt. Paje Vasicka ist Marktfahrer.

1931 ist Anna Slechta Damenschneiderin.

1936 hat Josef Granecz einen Fuhrwerkbetrieb.

1938 gehört das Haus H. Rußdorfer. Im Gassenladen werden Kohlen gehandelt.

An der 1. Stiege ist ein Fuhrwerkbetrieb.

An der 5. Stiege sind eine Plattier-Anstalt und eine Schneiderei.

1940 gehört das Haus H. Rußdorfer. Im Gassenladen werden Kohlen gehandelt.

An der 1. Stiege sind ein Goldschmied, ein Kaufmann und ein Schneider.

An der 5. Stiege sind eine Plattier-Anstalt und ein Elektriker.

1942 gehört das Haus H. Rußdorfer. Im Gassenladen wird Obst gehandelt.

An der 1. Stiege sind ein Goldschmied, ein Kaufmann und ein Schneider.

An der 5. Stiege sind eine Plattier-Anstalt und ein Elektriker.

1947 – 1980 ist Kurt Müller hier Elektriker. Josef Rosner handelt mit Briefmarken.

1949 wird hier ein Mauerpfeiler gewechselt.

¹ Nach heutigen Kaufkraft-Paritäten 100.- €,

1949 – 1989 ist hier der Silberschmied Vaugoin (bis heute). Hans Helmut Anderle hat Bijouterie-Waren. Sreten Pavlovic hat ein Espresso. Josef Tatzel handelt mit Galanteriewaren. Peter Kudera hat einen Handelsbetrieb.

1953 hat Karl Statnik Kühlanlagen.

1955 hat Johann Klein eine Lebensmittelhandlung. Josef Zednik handelt mit Waren aller Art. Auf Nr. 17 wird eine Wohnung instandgesetzt.

1971 hat Elisabeth Keller hier einen Kleinhandel mit Nahrungsmitteln.

1972 – 1986 handelt Josef Tatzel mit Lederwaren.

1975 ist Hans Helmut Anderle hier Goldschmied.

1981 hat Franz Stix hier ein Gastgewerbe.

1984 ist Franz Stix auch Werbevertreter.

1991 erfolgt ein Badeinbau.

1995 hat Hans Anderle hier Sportartikel.

2000 hat die Galsan KEG hier ein Espresso „Cafe Klinik“. Hier trifft sich bis 2006 die *GA-Mariahilf* zu ihren Sitzungen. Danach ist hier die *Grüne Bildungswerkstatt Wien*.

Seit **2018** ist hier die Vintage-Boutique *Magic Oyster*.

Eva Armbrorst zeigt in ihrer Boutique Magic Oyster in der Esterhazygasse in Wien Mariahilf selbst kuratierte Mode und extravagante Accessoires im Vintage-Stil.



Bildquelle: *Magic Oyster* 2023.